

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
Kapitel I: Einleitung	1
A. Einleitung	1
B. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes und Definitionen	2
C. Problemstellung der Untersuchung	4
D. Methode der Ausgestaltung dieser Untersuchung	7
Kapitel II: Das niederländische Recht	9
A. Einleitung	9
B. Der <i>rechterlijk bevel tot betaling</i>	12
C. Durchsetzung von Geldforderungen in der niederländischen Zivilprozessordnung.....	16
D. Informationstechnologie im niederländischen Zivilverfahrensrecht.....	49
E. Kosten.....	54
F. Schlussfolgerung	65
Kapitel III: Das deutsche Mahnverfahren	67
A. Einleitung	67
B. Entwicklung des Mahnverfahrens.....	68
C. Das Mahnverfahren in der aktuellen Fassung	72
D. Elektronisches Mahnverfahren	122
E. Kosten innerhalb des deutschen Mahnverfahrens	129
F. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	136
Kapitel IV: Das österreichische Mahnverfahren	140
A. Einleitung	140
B. Entwicklung des Mahnverfahrens in Österreich	141
C. Das Mahnverfahren in Österreich in der Fassung der ZVN 2002 ..	145
D. Elektronisches Mahnverfahren	186

E. Kosten innerhalb des österreichischen Mahnverfahrens	195
F. Zusammenfassung und Schlussfolgerung	201
Kapitel V: Das europäische Mahnverfahren	205
A. Einleitung	205
B. Reichweite der Europäischen Mahnverfahrens	208
C. Anwendungsbereich des Europäischen Mahnverfahrens	210
D. Gerichtliche Zuständigkeit	215
E. Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls	228
F. Prüfungsumfang des Gerichts	236
G. Zurückweisung des Antrags und ihre Rechtsfolge	239
H. Europäischer Zahlungsbefehl	243
I. Verteidigung des Antragsgegners	261
J. Kostenregelung innerhalb des Europäischen Mahnverfahrens	268
K. Elektronische Bearbeitung des Europäischen Mahnverfahrens? ...	273
L. Schlussfolgerung	277
Kapitel VI: Verfassungsrechtliche Vereinbarkeit eines elektronischen Mahnverfahrens unter Beachtung der Verfahrensgarantien des Art. 6 Abs. 1 EMRK	279
A. Einleitung	279
B. Einsatz von Informationstechnologie innerhalb eines Gerichtsverfahrens	280
C. Die verfahrensrechtlichen Prinzipien des Art. 6 Abs. 1 EMRK und das elektronische Mahnverfahren	284
D. Vereinbarkeit eines elektronischen Mahnverfahrens mit den verfahrensrechtlichen Grundsätzen des Art. 6 Abs. 1 EMRK	295
E. Schlussfolgerung	311
Kapitel VII: Vorschlag für die Ausgestaltung eines niederländischen Mahnverfahrens	313
A. Einleitung	313
B. Kritik gegen die Einführung eines gerichtlichen Beitreibungsverfahrens	313
C. Ausgestaltung des niederländischen Mahnverfahrens	330
D. Zusammenfassung und Schlussfolgerung	377
E. Vorgeschlagener Gesetzestext	379
Literaturverzeichnis	383
Sachverzeichnis	413

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
 Kapitel I: Einleitung	 1
A. Einleitung	1
B. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes und Definitionen	2
C. Problemstellung der Untersuchung	4
D. Methode der Ausgestaltung dieser Untersuchung	7
 Kapitel II: Das niederländische Recht	 9
A. Einleitung	9
B. Der <i>rechterlijk bevel tot betaling</i>	12
C. Durchsetzung von Geldforderungen in der niederländischen Zivilprozessordnung.....	16
I. Informationsbeschaffung innerhalb des niederländischen Rechts.....	16
1. Beschaffung von Informationen über eine natürliche Person.....	16
2. Beschaffung von Angaben über eine juristische Person	18
II. Verfahrenseröffnung zur gerichtlichen Durchsetzung von Geldforderungen	19
1. Zuständigkeit der Gerichte in der <i>dagvaardingsprocedure</i>	19
2. Die <i>dagvaarding</i> als verfahrenseröffnendes Schriftstück	21
3. Zustellung der <i>dagvaarding</i> und Anhängigkeit des Verfahrens	24
4. Anwaltpflicht	27
5. Rechtsfolgen von Mängeln bei der Verfahrenseröffnung mittels <i>dagvaarding</i>	29
a. Die Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die inhaltlichen Anforderungen einer <i>dagvaarding</i>	29

b.	Rechtsfolgen von Zustellungsmängeln sowie der Säumnis der Eintragung des Verfahrens in das Gerichtsregister	33
c.	Rechtsfolgen des Erscheinens ohne <i>procureur</i> im Anwaltsprozess	35
III.	Durchsetzung wahrscheinlich unbestrittener Geldforderungen mittels der <i>dagvaardingsprocedure</i>	36
1.	Verfahrensverlauf	37
2.	Rechtsmittel des Beklagten	39
a.	Rückgängigmachung der Säumnis	40
b.	Einspruch	41
c.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	43
IV.	Exkurs: Verlauf der <i>dagvaardingsprocedure</i>	47
D.	Informationstechnologie im niederländischen Zivilverfahrensrecht	49
I.	Hintergrund des Pilotprojekts <i>Geldvordering online</i>	50
II.	<i>Geldvordering online</i>	51
E.	Kosten	54
I.	Prozesskosten bei der Durchführung der <i>dagvaardingsprocedure</i>	55
II.	Außergerichtliche Kosten und ihr Ersatz	59
III.	Prozesskostenhilfe	64
F.	Schlussfolgerung	65
Kapitel III:	Das deutsche Mahnverfahren	67
A.	Einleitung	67
B.	Entwicklung des Mahnverfahrens	68
C.	Das Mahnverfahren in der aktuellen Fassung	72
I.	Informationsbeschaffung innerhalb des deutschen Rechts	73
1.	Beschaffung von persönlichen Angaben einer natürlichen Person	74
2.	Beschaffung von Angaben einer juristischen Person	75
II.	Zulässigkeit des deutschen Mahnverfahrens	76
III.	Zuständigkeitsregelung innerhalb des deutschen Mahnverfahrens	78
1.	Sachliche Zuständigkeit	79
2.	Örtliche Zuständigkeit	79
3.	Funktionelle Zuständigkeit	83
IV.	Eröffnung des Mahnverfahrens	84
1.	Antrag auf Erlass des Mahnbescheids	85
a.	Form des Antrags auf Erlass des Mahnbescheids	85

b.	Inhalt des Antrags auf Erlass des Mahnbescheids	86
2.	Einreichung des Mahnantrags beim zuständigen Mahngericht.....	90
V.	Verlauf des deutschen Mahnverfahrens nach Einreichung des Mahnantrags.....	92
1.	Überprüfung des Antrags auf Erlass eines Mahnbescheids	92
2.	Mängel im Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	96
3.	Der Mahnbescheid.....	98
a.	Inhalt des Mahnbescheids.....	99
b.	Rechtsnatur und Wirkung des Mahnbescheids	100
c.	Zustellung des Mahnbescheids	101
4.	Vollstreckungsbescheid.....	104
a.	Voraussetzung für den Erlass des Vollstreckungsbescheids	104
b.	Erlass des Vollstreckungsbescheids.....	105
c.	Rechtsnatur und Wirkung des Vollstreckungsbescheids	107
VI.	Verteidigungsmöglichkeiten des Antragsgegners	108
1.	Widerspruch gem. § 694 ZPO	108
a.	Widerspruchsfrist	109
b.	Form und Inhalt des Widerspruchs	109
c.	Wirkung des Widerspruchs und weiterer Verfahrensverlauf.....	110
2.	Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid	112
a.	Einspruchsfrist.....	112
b.	Form und Inhalt des Einspruchs	113
c.	Wirkung des Einspruchs und weiterer Verfahrensverlauf.....	114
3.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	115
a.	Voraussetzung für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	115
b.	Beantragung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	116
c.	Bewilligung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und ihre Folgen	118
4.	Durchbrechung der Rechtskraft bei Vollstreckungsbescheiden gem. § 826 BGB	119
VII.	Anwaltliche Vertretung innerhalb des deutschen Mahnverfahrens	121
D.	Elektronisches Mahnverfahren	122

I.	Entwicklung des elektronischen Mahnverfahrens	122
II.	Umfang der elektronischen Datenverarbeitung innerhalb der gerichtlichen Prüfung	124
III.	Anforderungen an die Teilnahme und die Formen des elektronischen Mahnverfahrens	124
1.	Das DTA-Mahnverfahren	124
2.	ProfiMahn	126
3.	Online-Mahnantrag	127
4.	Elektronische Bearbeitung	128
E.	Kosten innerhalb des deutschen Mahnverfahrens	129
I.	Prozesskosten und ihr Ersatz	129
II.	Geltendmachung von Inkassokosten	131
III.	Prozesskostenhilfe	134
F.	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	136
Kapitel IV: Das österreichische Mahnverfahren		140
A.	Einleitung	140
B.	Entwicklung des Mahnverfahrens in Österreich	141
C.	Das Mahnverfahren in Österreich in der Fassung der ZVN 2002	145
I.	Informationsbeschaffung innerhalb des österreichischen Rechts	145
1.	Beschaffung von persönlichen Angaben einer natürlichen Person	146
2.	Beschaffung von Angaben einer juristischen Person	147
II.	Zulässigkeit des österreichischen Mahnverfahrens	148
1.	Anforderungen an die geltend gemachte Forderung	148
2.	Erforderliche Eigenschaften der Person des Beklagten	151
III.	Zuständigkeitsregelung im österreichischen Mahnverfahren	154
1.	Sachliche Zuständigkeit	154
2.	Örtliche Zuständigkeit	155
3.	Funktionelle Zuständigkeit	156
IV.	Eröffnung des Mahnverfahrens	157
1.	Die Mahnklage	157
a.	Form der Mahnklage	158
b.	Inhalt der Mahnklage	159

2.	Einreichung der Mahnklage beim zuständigen Gericht ...	161
V.	Verlauf des österreichischen Mahnverfahrens nach Einreichung der Mahnklage.....	162
1.	Überprüfung der Mahnklage.....	163
2.	Mängel in der Mahnklage.....	168
3.	Zahlungsbefehl.....	169
a.	Rechtsnatur des Zahlungsbefehls.....	170
b.	Inhalt des Zahlungsbefehls	170
c.	Wirkung des Zahlungsbefehls	172
4.	Zustellung des Zahlungsbefehls	172
VI.	Verteidigung durch den Beklagten	175
1.	Einspruch gegen den Zahlungsbefehl	175
a.	Einspruchsfrist.....	175
b.	Form und Inhalt des Einspruchs	176
aa.	Einspruch im Gerichtshofsmahnverfahren	177
bb.	Einspruch im bezirksgerichtlichen Mahnverfahren	178
c.	Rechtsfolgen der Einspruchserhebung.....	179
2.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	180
a.	Voraussetzung für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	180
b.	Beantragung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	182
c.	Bewilligung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	184
VII.	Anwaltliche Vertretung innerhalb des österreichischen Mahnverfahrens	184
D.	Elektronisches Mahnverfahren	186
I.	Entwicklung des elektronischen Mahnverfahrens.....	186
II.	Umfang und Funktion des Einsatzes elektronischer Mittel innerhalb des Mahnverfahrens.....	188
III.	Anforderungen an die Teilnahme am elektronischen Mahnverfahren.....	189
IV.	Verlauf des elektronischen Mahnverfahrens.....	191
E.	Kosten innerhalb des österreichischen Mahnverfahrens	195
I.	Prozesskosten und ihr Ersatz	195
II.	Vorprozessuale Kosten und ihr Ersatz	197
III.	Verfahrenshilfe.....	198
F.	Zusammenfassung und Schlussfolgerung	201

Kapitel V: Das europäische Mahnverfahren	205
A. Einleitung	205
B. Reichweite der Europäischen Mahnverfahrens	208
C. Anwendungsbereich des Europäischen Mahnverfahrens	210
D. Gerichtliche Zuständigkeit.....	215
I. Zuständigkeitsregelung in der EuMVVO	215
II. Eignung der Zuständigkeitsvorschriften der EuMVVO für ein Europäisches Mahnverfahren?	220
III. Lösungsvorschlag	222
E. Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls	228
I. Anforderungen an den Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls	229
II. Notwendigkeit der Vorlage oder Nennung eines Beweisstücks im Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls.....	233
III. Anwaltliche Vertretung	236
F. Prüfungsumfang des Gerichts	236
G. Zurückweisung des Antrags und ihre Rechtsfolge	239
H. Europäischer Zahlungsbefehl.....	243
I. Einstufiges oder zweistufiges Mahnverfahren?	244
II. Inhalt und Form des Europäischen Zahlungsbefehls gem. Art. 12 EuMVVO	247
III. Rechtsnatur und Wirkung des Europäischen Zahlungsbefehls.....	249
IV. Zustellung des Zahlungsbefehls.....	253
V. Eignung des Zustellungsregimes der EuMVVO für eine Anwendung im Europäischen Mahnverfahren	257
I. Verteidigung des Antragsgegners	261
I. Einspruch gegen den Europäischen Zahlungsbefehl.....	261
II. Überprüfung in Ausnahmefällen.....	263
J. Kostenregelung innerhalb des Europäischen Mahnverfahrens	268
I. Kosten innerhalb des Europäischen Mahnverfahrens	268
II. Prozesskostenhilfe innerhalb des Europäischen Mahnverfahrens.....	270
K. Elektronische Bearbeitung des Europäischen Mahnverfahrens? ...	273
I. Ermächtigungsgrundlage zur Einführung eines elektronischen Europäischen Mahnverfahrens?	273
II. Funktion der Informationstechnologie innerhalb des Europäischen Mahnverfahrens.....	274
III. Probleme der elektronischen Durchführung des Europäischen Mahnverfahrens nach der EuMVVO	276
L. Zusammenfassung und Schlussfolgerung	277

Kapitel VI: Verfassungsrechtliche Vereinbarkeit eines elektronischen Mahnverfahrens unter Beachtung der Verfahrensgarantien des Art. 6 Abs. 1 EMRK	279
A. Einleitung	279
B. Einsatz von Informationstechnologie innerhalb eines Gerichtsverfahrens	280
C. Die verfahrensrechtlichen Prinzipien des Art. 6 Abs. 1 EMRK und das elektronische Mahnverfahren	284
I. Anwendungsbereich des Art. 6 Abs. 1 EMRK	285
II. Die Verfahrensgarantien des Art. 6 Abs. 1 EMRK	287
1. Organisationsgarantie	287
2. Justizgewährungsanspruch	289
3. Grundrecht auf Verfahrenfairness	290
a. Das Recht auf rechtliches Gehör	291
b. Prinzip der Waffengleichheit	293
4. Gebot angemessener Verfahrensdauer	294
D. Vereinbarkeit eines elektronischen Mahnverfahrens mit den verfahrensrechtlichen Grundsätzen des Art. 6 Abs. 1 EMRK	295
I. Organisationsgarantie und elektronisches Mahnverfahren	296
1. Anforderungen an die Bearbeitung des Mahnverfahrens durch den Rechtspfleger bzw. Urkundsbeamten	296
2. Anforderungen an die vollautomatisierte Überprüfung der Mahnanträge	297
II. Justizgewährungsanspruch und elektronisches Mahnverfahren	300
1. Anforderungen an die Zuständigkeitsvorschriften im Mahnverfahren	300
2. Anforderungen an die Formvorschriften im Mahnverfahren	301
3. Anforderungen an den Umfang der elektronischen Bearbeitung	302
4. Anforderungen an die Regelung der Verfahrenskosten im Mahnverfahren	303
5. Anforderungen an die Kosten für die elektronische Durchführung	304
6. Anforderungen an Informationsquellen im Internet	305
III. Grundrecht auf Verfahrenfairness und das elektronische Mahnverfahren	305
1. Anforderungen an die strukturierte Ausgestaltung der Schriftstücke	306

2.	Anforderungen an die vollautomatisierte Prüfung im Mahnverfahren	306
3.	Anforderungen an die Stellung der Verfahrensbeteiligten innerhalb des Mahnverfahrens	309
IV.	Gebot angemessener Verfahrensdauer und elektronisches Mahnverfahren	310
E.	Schlussfolgerung	311

Kapitel VII: Vorschlag für die Ausgestaltung eines niederländischen Mahnverfahrens.....	313
A. Einleitung	313
B. Kritik gegen die Einführung eines gerichtlichen Beitreibungsverfahrens	313
I. Kritik am <i>rechterlijk bevel tot betaling</i>	314
II. Kritik gegen ein gerichtliches Beitreibungsverfahren nach Abschaffung des <i>rechterlijk bevel tot betaling</i>	316
III. Gründe gegen die Einführung eines gerichtlichen Beitreibungsverfahrens bei der Umsetzung der Zahlungsverzugsrichtlinie.....	318
IV. Die Vorschläge der <i>Asser/Vranken/Groen-Kommission</i> und die Reaktionen	319
V. Reaktionen auf die Einführung des Europäischen Mahnverfahrens	324
VI. Stellungnahme	325
C. Ausgestaltung des niederländischen Mahnverfahrens.....	330
I. Funktion des Mahnverfahrens	331
II. Zulässigkeit des niederländischen Mahnverfahrens.....	333
III. Gerichtliche Zuständigkeit	334
1. Sachliche und örtliche Zuständigkeit.....	334
2. Funktionelle Zuständigkeit	336
IV. Antragstellung	337
1. Informationsbeschaffung zur Durchführung des Mahnverfahrens.....	337
2. Inhalt des Antrags und Antragstellung	339
V. Verfahrensverlauf.....	341
VI. Zahlungsbefehl	344
1. Gerichtliche Prüfung	344
2. Zurückweisung des Antrags	344
3. Zahlungsbefehl	346
VII. Zustellung.....	346
1. Zustellungsverfahren innerhalb des niederländischen Mahnverfahrens	347

2.	Maßgeblicher Zeitpunkt der Zustellung.....	348
3.	Dokumentation des maßgeblichen Zeitpunkts der Zustellung	351
4.	Mangelhafte Zustellung und ihre Folgen	351
VIII.	Rechtsmittel innerhalb des niederländischen Mahnverfahrens	353
1.	Einspruchsfrist	353
2.	Einspruch	355
3.	Rechtsfolgen der Einspruchseinlegung.....	356
a.	Verfahrensart nach Einspruchseinlegung.....	356
b.	Verfahren nach Einspruchseinlegung	357
aa.	Erforderlichkeit einer Beantragung der Überleitung in die dagvaardingsprocedure?	358
bb.	Überleitung in die dagvaardingsprocedure.....	359
4.	Außerordentlicher Rechtsbehelf	361
a.	Notwendigkeit eines außerordentlichen Rechtsbehelfs innerhalb eines niederländischen Mahnverfahrens.....	362
b.	Ausgestaltung des außerordentlichen Rechtsbehelfs innerhalb eines niederländischen Mahnverfahrens.....	364
IX.	Elektronisches Mahnverfahren	367
1.	Umfang und Funktion der Informationstechnologie im Mahnverfahren	367
2.	Zugang zum elektronischen Mahnverfahren.....	367
3.	Verfahrensverlauf des elektronischen Mahnverfahrens.....	369
a.	Elektronische Antragstellung.....	369
aa.	Ausgestaltung der elektronischen Antragstellung.....	369
bb.	Zugang des elektronischen Antrags bei Gericht	370
b.	Weiterer Verlauf des elektronischen Mahnverfahrens.....	372
c.	Verteidigung im elektronischen Mahnverfahren	374
X.	Kosten	375
D.	Zusammenfassung und Schlussfolgerung	377
E.	Vorgeschlagener Gesetzestext	379

Literaturverzeichnis	383
----------------------------	-----

Sachverzeichnis	413
-----------------------	-----